

Dringend zurückerbeten:

Schubert, Die Sicherungswerke im Eisenbahn-Betriebe. Zweite Auflage. 1895. 2 M 85 S netto.

[52847] Der Termin für die Rücknahme ist mit dem 10. November zwar bereits verstrichen, doch bin ich bereit, direkt per Post mir zugehende Remittenden ausnahmsweise noch bis zum 1. Dezember zurückzunehmen.

Alle später eingehenden Remittenden kann ich nicht mehr annehmen.

Biesbaden, den 15. November 1899.

J. F. Bergmann.

[52476] Erbitte zurück

alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Esmarch, Erste Hülfe bei plötzlichen Unglücksfällen. 15. Auflage. Kart. 1 M 35 S no.

Nach dem 1. Januar 1900 kann ich nichts mehr zurücknehmen.

Leipzig, den 15. November 1899.

F. C. W. Vogel.

Angebotene**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

[52699] Zum 1. Januar 1900 suchen wir einen an Ordnung und Pünktlichkeit gewöhnten, tüchtigen und gewandten ersten Gehilfen in dauernde Stellung. Erforderlich ist unbedingt zuverlässiges Arbeiten, Umsicht und Energie, schöne Handschrift u. angenehme Umgangsformen. Herren, die diesen Anforderungen entsprechen, durchaus gesund sind u. bereits in ähnlicher Stellung thätig waren, wollen sich unter Beifügung der Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche umgehend melden.

Breslau.

Hirt'sche Sortimentsbuchhandlung.

[52787] Zum 1. Januar suchen wir einen zuverlässigen jüngeren Gehilfen, der auch im Schreibwaren-Geschäft erfahren ist. Nur gut empfohlene Herren wollen sich unter Einfindung der Photographie melden.

Mülheim a. d. Ruhr.

Hugo Baedeker's Buchhandlung
(Ewald Pungs).

[52573] Eine Verlagsbuchhandlung, verbunden mit Buchdruckerei und lithogr. Kunst-Anstalt, am Niederrhein, sucht zu sofortigen Eintritt einen jüngeren Gehilfen, wo möglich Rheinländer oder Westfalen. Es wird demselben Gelegenheit gegeben, sich im Buchdruck- und Zeitungswesen auszubilden. Angebote werden unter # 917 durch Herrn K. F. Koehler in Leipzig erbeten.

[52566] Zum 1. Januar, event. auch früher, suche ich einen gesunden, gewissenhaften, militärfreien Gehilfen. Derselbe muß ein gewandter Verkäufer sein; Sprachkenntnisse sehr erwünscht. Die Stellung ist eine dauernde. Angeb. mit Photographie u. Zeugnissen erbitte baldigst direkt.

Friedberg (Hessen), 14. November 1899.

Carl Windernagel.

[52958] Zum 1. Januar 1900 wird für das Sortiment mit Nebenbranchen ein gebildetes junges Mädchen in eine Provinzialstadt Mitteld Deutschlands gesucht. Kost u. Logis im Hause. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Photographie u. Zeugnissen unter # 52958 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[52885] Sortiment in süddeutscher Residenz (polytechnische Spezialität) sucht zum 1. Jan. einen ersten Gehilfen. Selbständiges u. sicheres Arbeiten, reges Geschäftsinteresse sind Hauptbedingung, Kenntnisse der technischen Litteraturgebiete sehr erwünscht. Die Herren Bewerber werden gebeten, Angebote mit Photographie u. Gehaltsanspr. einzureichen durch die Geschäftsstelle des B.-V. unter G. B. 52885.

[52863] Eine Buch-, Kunst- u. Papierhandlung in lebhafter Industriestadt Deutsch-Böhmens sucht zu möglichst sofortigem Eintritt einen gut empfohlenen, zuverlässig arbeitenden, jüngeren Gehilfen. Anfangsgehalt 100 M monatlich. Angebote mit Zeugnisabschriften werden unter # 915 durch Herrn K. F. Koehler in Leipzig erbeten.

[52931] Suche zum 1. Januar 1900 einen soliden, strebsamen, jüngeren Gehilfen, der im Buch- u. Musikalienhandel erfahren ist. Einige Kenntnisse der englischen Sprache erwünscht. Angebote mit Zeugnisabschrift u. Bild erbeten.

Bingen a. Rh.

August Römer

Inh. Philipp Fischer.

[52965] Von grösserer Verlags- und Sortimentshandlung Westfalens wird zum 1. Januar k. J. oder früher, vorzugsweise zu Verlagsarbeiten, ein katholischer, gut empfohlener, zuverlässig arbeitender, jüngerer Gehilfe gesucht. Zeitweiliges Eingreifen im Sortiment hält Stelleinhaber auch in dieser Richtung auf dem Laufenden. Die Stelle ist höchst instruktiv. Gef. Angebote unter P. # 52965 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[52964] Erster Sortimenter. — Für ein grosses Sortiment einer süddeutschen Residenz wird ein in jeder Hinsicht gewandter erster Gehilfe gesucht. Nur Herren mit vorzüglichen Empfehlungen wollen sich melden unter R. L. # 52964 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

[52939] Zum 1. Januar 1900 suche einen im Verkehr mit dem Publikum gewandten, nicht zu jungen Gehilfen, der neben guten Sortimentskenntnissen auch einige Erfahrung im Musikfache hat. Angebote nebst Photographie und Gehaltsansprüchen erbeten.

Barmen, 15. November 1899.

Adolf Graeper.

[52910] Zum mögl. sofortigen Eintritt, eventuell zum 1. Januar suche ich einen jungen Mann als 2. Gehilfen, der vor kurzem erst die Lehre verlassen haben kann. Kenntnis von Papier- und Schreibwarenhandel, Leihbibliothek etc. erwünscht. Vollständige Pension in meinem Hause und 30 M monatlich, später Erhöhung Stellung angenehm und von Dauer. Angebote nebst Zeugnisabschriften und Bild erbeten an

Soejer's Buchhandlung in Höchst a. Main.

[52909] Für 1. Januar 1900 oder für sofort suche ich einen zuverlässigen, tüchtigen Gehilfen. Kenntnis der Papierbranche erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Photographie an

Peine.

Curt Rother.

[52789] Zum 1. Januar 1900 suche ich einen jüngeren Sortimentsgehilfen, der gewandt im Ladenverkehr ist und englische und französische Sprachkenntnisse besitzt. Bewerbungen mit Photographie sehe entgegen.

Hamburg, den 15. November 1899.

Heuberg 9.

C. Boysen.

[52959] **Berlin.** — Zum 1. Januar suchen wir einen tüchtigen Verkäufer, der übergute Litteraturkenntnisse verfügt.

Gehalt 1800 M. Angebote mit Zeugnisabschriften, Angabe der Religion etc. unter # 52959 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[52962] Verlag sucht zum sofortigen Antritt einen Gehilfen, 27—30 Jahre alt. Derselbe muss die Fähigkeiten besitzen, das Personal anzuleiten, gewandter sicherer Korrespondent sein und nach kurz gegebenen Anleitungen alle Arbeiten mit Hilfe des Personals aufs beste auszuführen. Stenographie Bedingung. Angeb. mit Bild u. Gehaltsanspr. u. 52962 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[52955] Zum 1. Januar suche ich für meine Buchhandlung, verbunden mit Nebenbranchen, einen gewissenhaften, tüchtigen Gehilfen, der mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut und gewandt im Verkehr mit dem Publikum sein muß. Gehalt monatlich 100 M. Angeb. bitte Zeugnisabschriften beizufügen.

Werdau i. S.

Otto Berger.

[52957] Für einen befreundeten Verlag suche ich zum 1. Januar einen Gehilfen, der bei schöner Handschrift die doppelte Buchhaltung perfekt kennt, und dem an dauernder Stellung gelegen ist.

Gehalt den Leistungen und dem Alter entsprechend. Angebote unter B. 72 erbeten.

Leipzig.

J. Voldmar.

[53035] Zur Erledigung von Kontorarbeiten ein tüchtiger, junger Gehilfe zum baldigen Eintritt gesucht.

Gef. Angebote unter R. V. Nr. 53035 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[52990] Für eine süddeutsche Sortiments- u. Verlagsbuchhandlung suche ich zum 1. Januar 1900 einen tüchtigen, nicht gar zu jungen Gehilfen. Derselbe würde hauptsächlich Expeditionen, Verlagsarbeiten, Korrespondenz und sonstige Kontorarbeiten zu besorgen haben und müßte hierin schon einige Uebung besitzen.

Stuttgart, den 16. November 1899.

Paul Neff, Commissionsgeschäft.

[52976] Für sofort u. zum 1. Januar 1900 suche ich mehrere junge Sortimentsgehilfen im Auftrage von Kommittenten. Angebote mit Zeugnisabschriften unter Chiffre B. G. S. # 70 erbeten.

Leipzig.

J. Voldmar.

[51898] Einen zuverlässigen, fleißigen Gehilfen sucht zum 1. Januar 1900 bei einem Anfangsgehalt von 100 M pro Monat

Rudolf Neupert jr.

in Plauen i. V., Bahnhofstr.

[52023] Für meine Buch- u. Papierhandlung nebst Buchdruckerei suche ich z. 1. Januar einen moralisch zuverlässigen, jüngeren u. gewandten Gehilfen, der selbständig zu arbeiten versteht, und erbitte gef. Angebote nebst Zeugnisabschriften und Photographie, sowie Angabe der Gehaltsansprüche.

Freiburg i. Schles. Hermann Heiber.

[51620] Für mein Sortiment, verbunden mit Kunst- und Schreibmaterialien, suche ich zum 1. Januar 1900 einen gut empfohlenen Gehilfen von angenehmem Aeußeren, der gewandt im Verkehr mit dem Publikum und zuverlässiger Arbeiter ist.

Militärfreie, gesunde, von ihren Herren Chefs gut empfohlene Herren (soeben Ausgelernte ausgeschlossen), denen um einen längeren Verbleib zu thun, wollen sich unter Beifügung ihrer Zeugnisse und Photographie melden. Anfangsgehalt 1300 M pro J., bei Zufriedenstellung steigend bis 1500 M.

A. Stefanski in Hamburg.